

FarmLife als Instrument für die Kreislaufwirtschaft

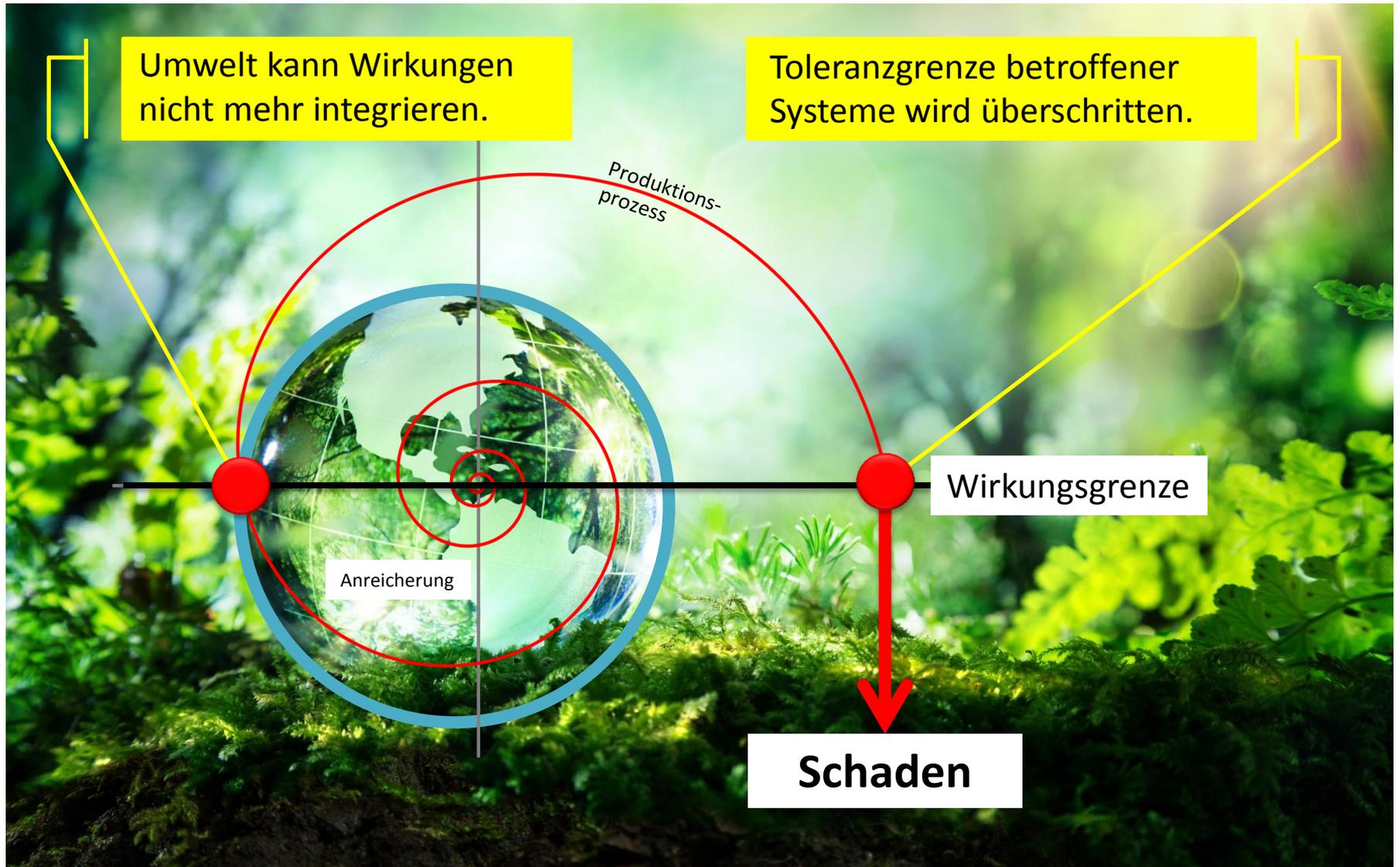
Wintertagung 2018

01. Februar 2018, Aigen im Ennstal

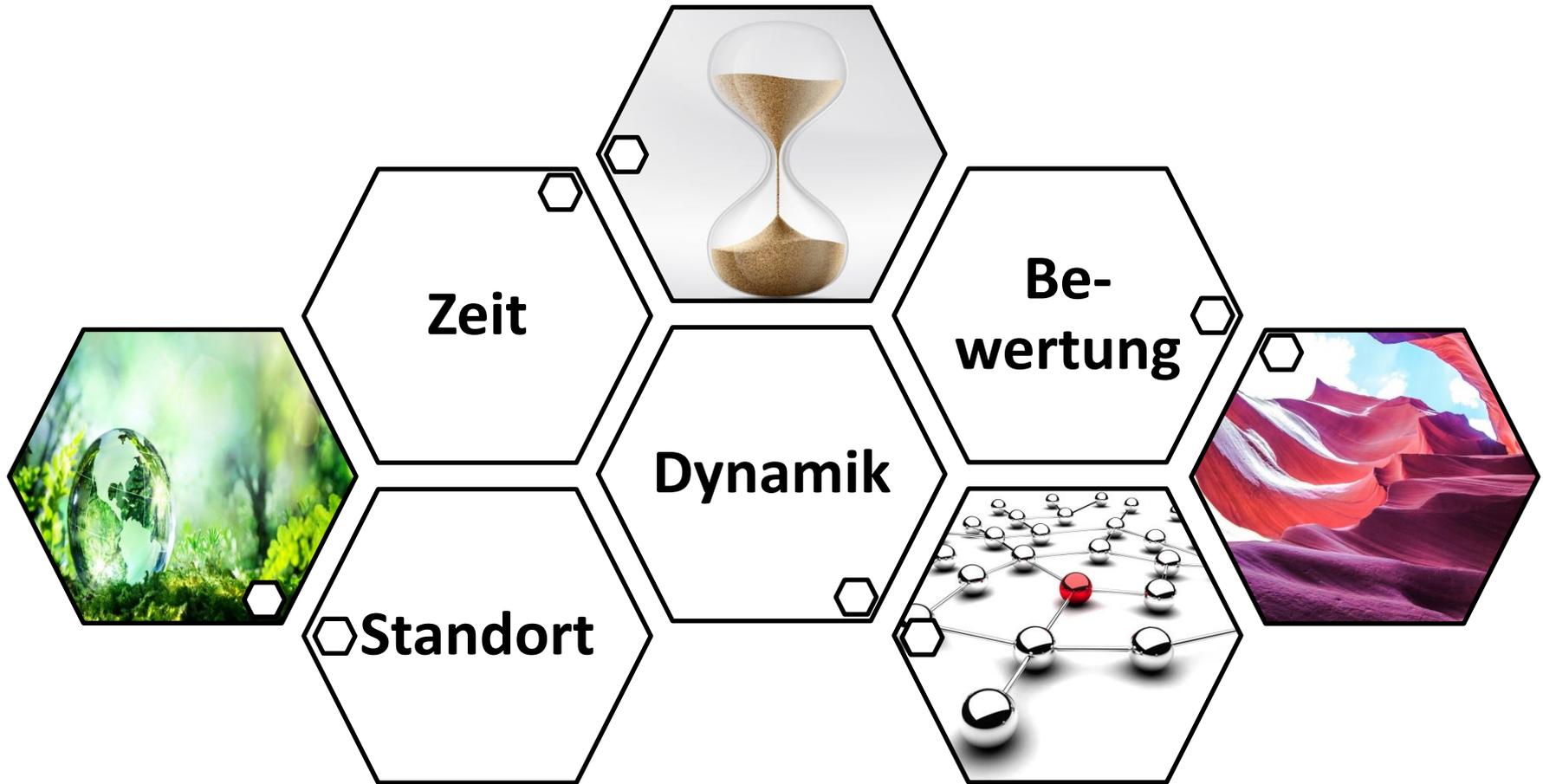


Dr. Thomas Guggenberger | Forschungsgruppe Ökoeffizienz
HBLFA Raumberg-Gumpenstein | 8952 Irdning-Donnersbachtal
thomas.guggenberger@raumberg-gumpenstein.at

Wirtschaftskreisläufe



Kenngrößen von Wirtschaftskreisläufen



Wirkung → Schaden → Umweltwirkung



Eine große Menge an Wasser hat diese Formation in einem langen Zeitraum geschaffen. Fotografen aus aller Welt besuchen diesen Ort.

Wirkung → Schaden → Umweltwirkung

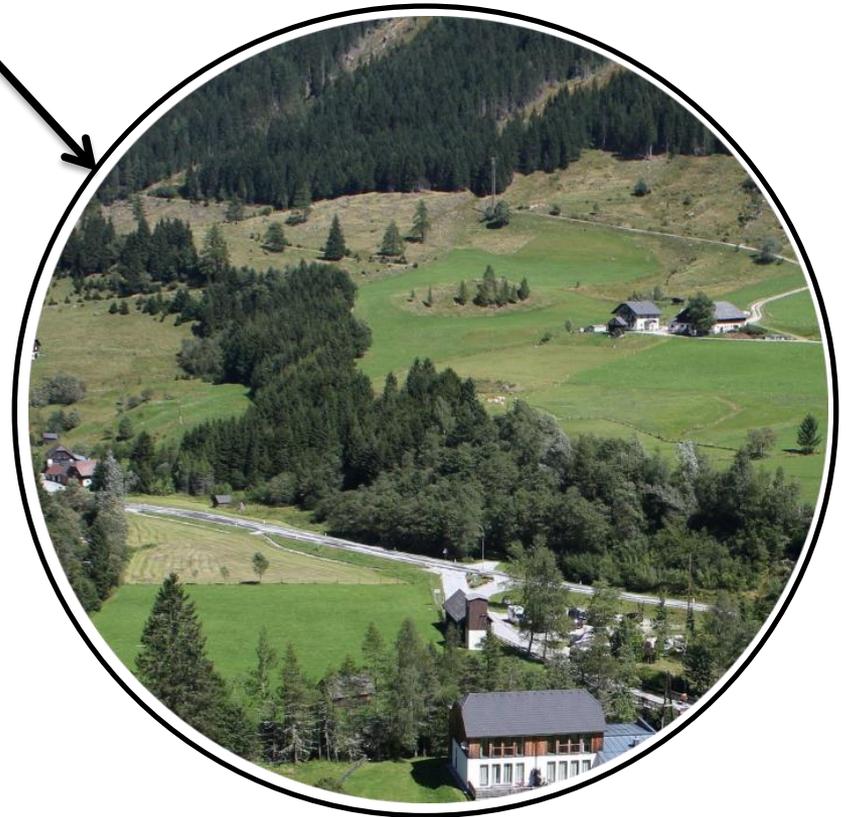


Ein einziger Platzregen schwemmt große Mengen an Ackerboden in kurzer Zeit von den Felder. Diese Erosion zerstört fruchtbaren Boden.

Der Standort bestimmt die Ausgangslage

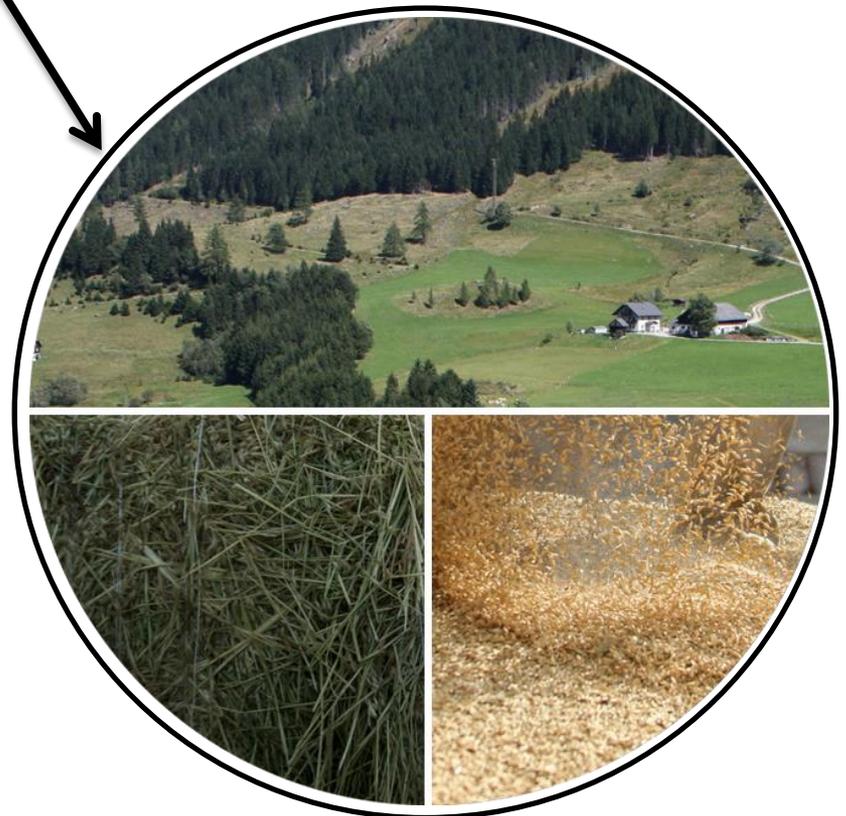
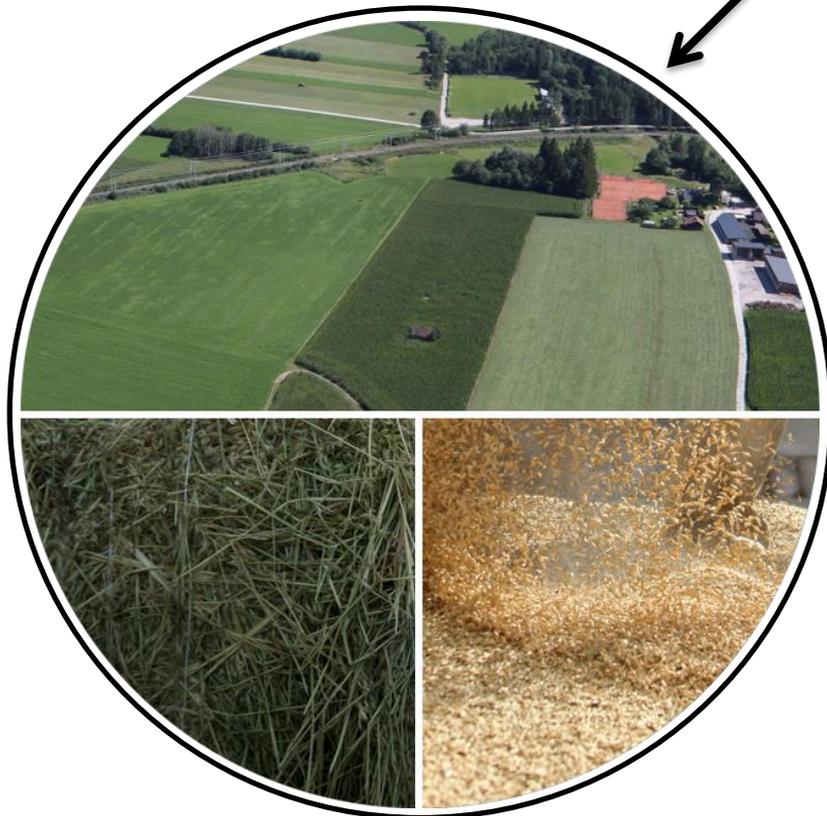


4 Schnitte + Silomais



2 Schnitte + Nachweide

Die Gesamtdynamik bestimmen wir selber

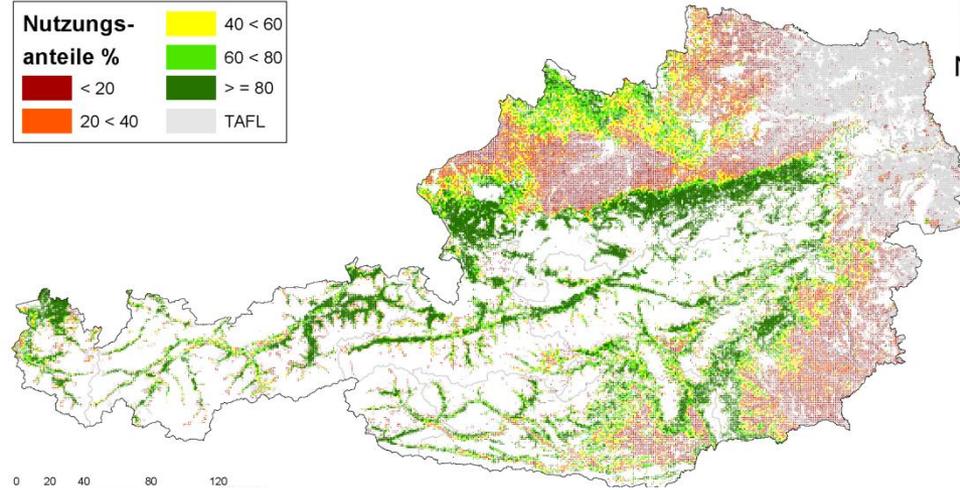
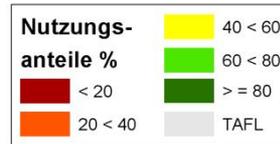


Ungeachtet des Standortes haben wir volle Handlungsfreiheit

Das Gesamtsystem muss beobachtet werden

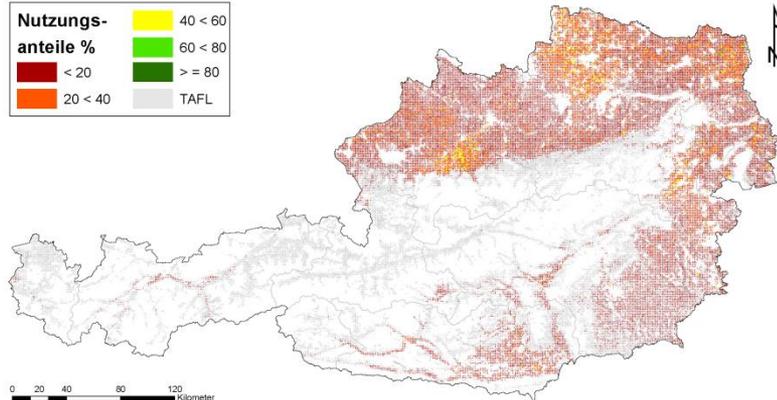
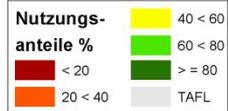
Intensives Grünland

Nutzungsanteile der landwirtschaftlichen Fläche (TAFL)



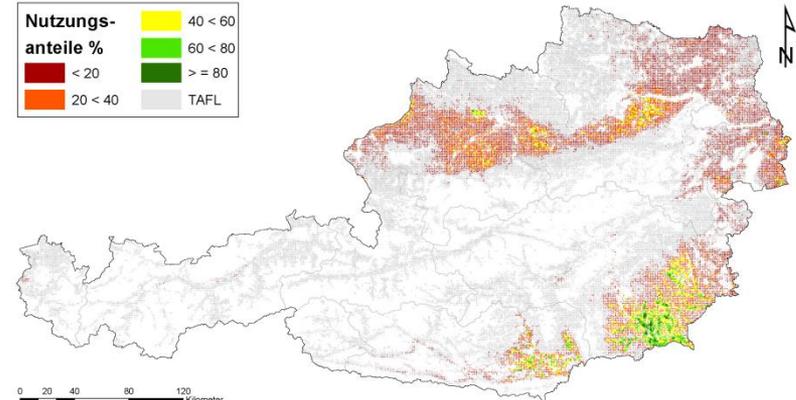
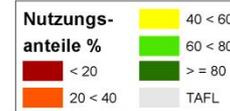
Futtergetreide

Nutzungsanteile der landwirtschaftlichen Fläche (TAFL)

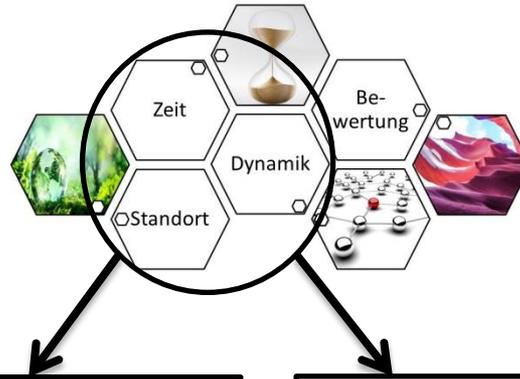


Mais

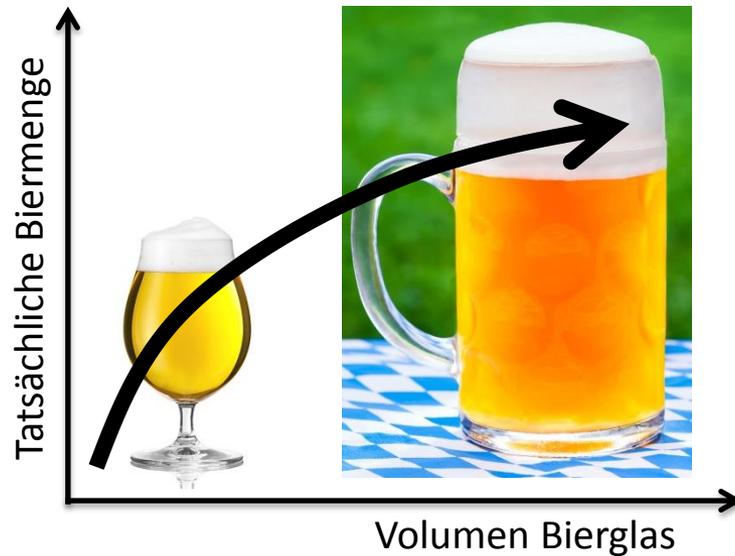
Nutzungsanteile der landwirtschaftlichen Fläche (TAFL)



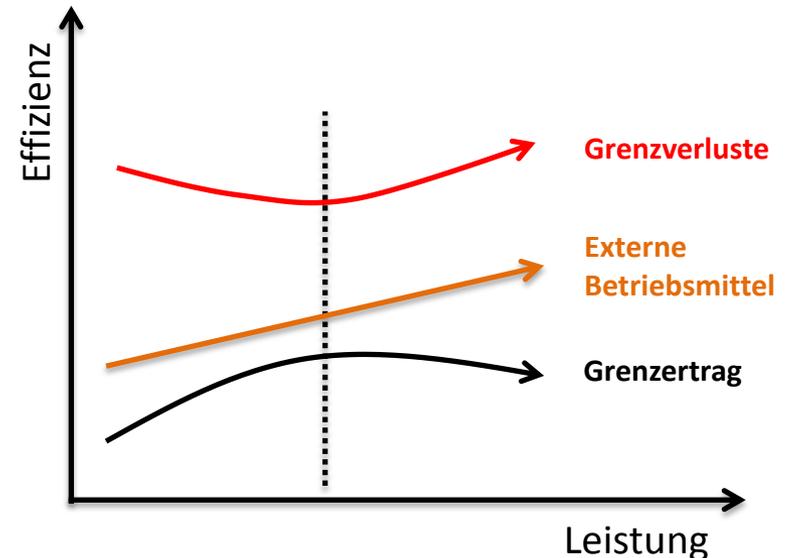
Die Entscheidungen fallen auf den Betrieben



Ertragsgesetze

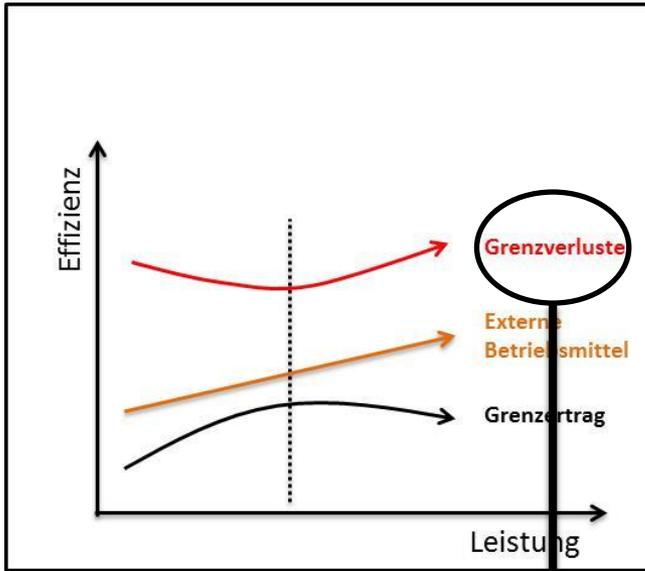


Sinkender Grenzerträge



..... Möglichkeiten des Standortes

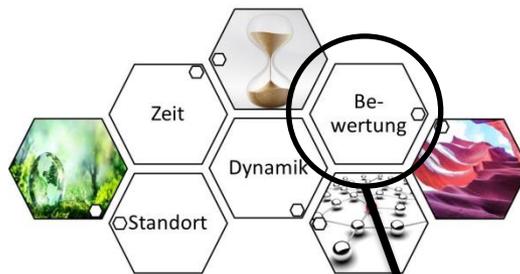
Überkapazitäten werden umfassend bestraft



Umweltwirkungen die weit über die Grenzen des Hoftores hinausreichen.

Sinkende Wertschöpfung

Bewertung am Hof und in der Gesellschaft



Konsument

Stoffliche
Umweltwirkungen

Vielfalt und ethische
Produktqualität

Bauernhof

Ökonomische
Entwicklung

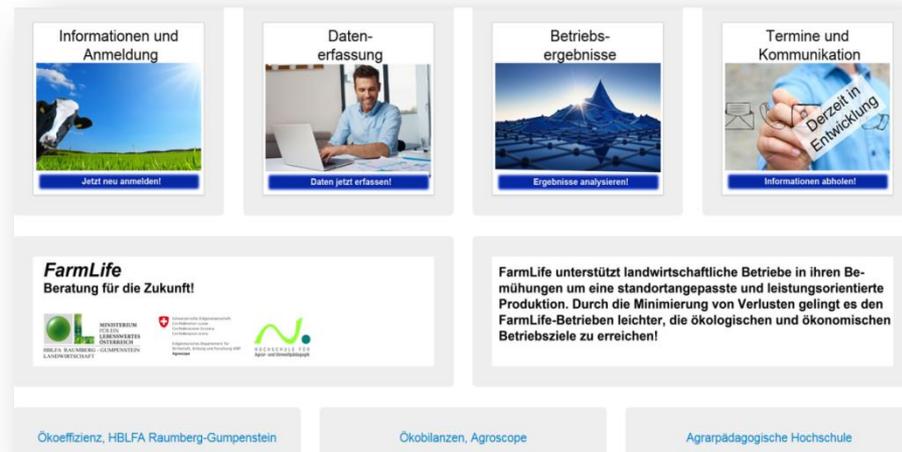
Bewirtschaftung und
soziale Fragen



Die ökoeffiziente Landwirtschaft

Ökoeffizienz in der Landwirtschaft verpflichtet sich zum standortangepassten und leistungsorientierten Einsatz von Betriebsmitteln mit dem Ziel, Verluste zu reduzieren.

Die an den Betrieb angepasste Optimierung muss sowohl ökologischen als auch ökonomischen Erfordernissen Rechnung tragen.



Forschungsgruppe HBLFA → Betriebsmanagement-Tool FarmLife

WOLLEN und KÖNNEN bestimmen die Kompetenz

Die Menge aller zugekaufter Betriebsmittel zur Bewirtschaftung eines ha bestimmt mein **WOLLEN** in der betrieblichen Entwicklung.

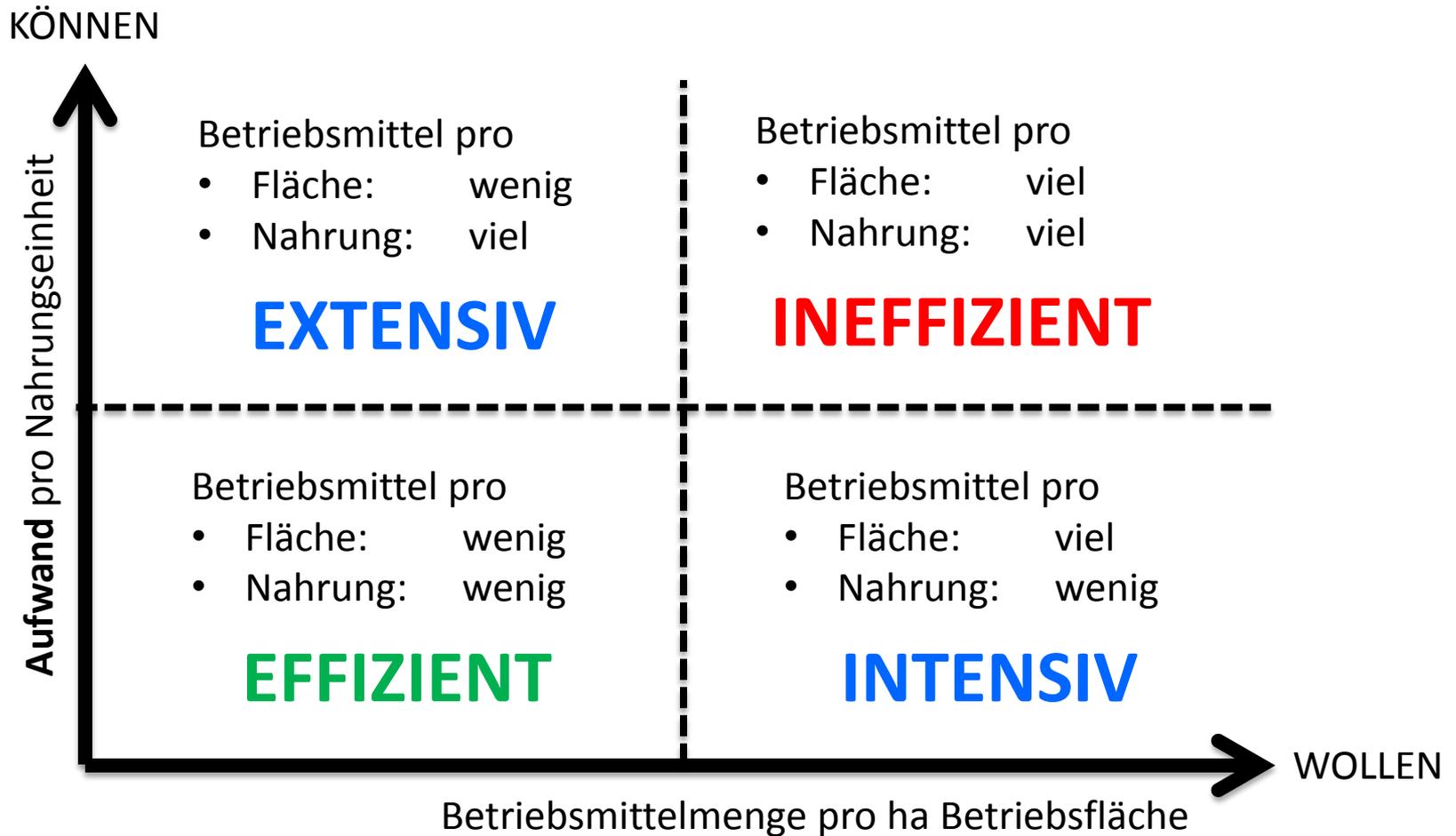


WOLLEN und KÖNNEN bestimmen die Kompetenz

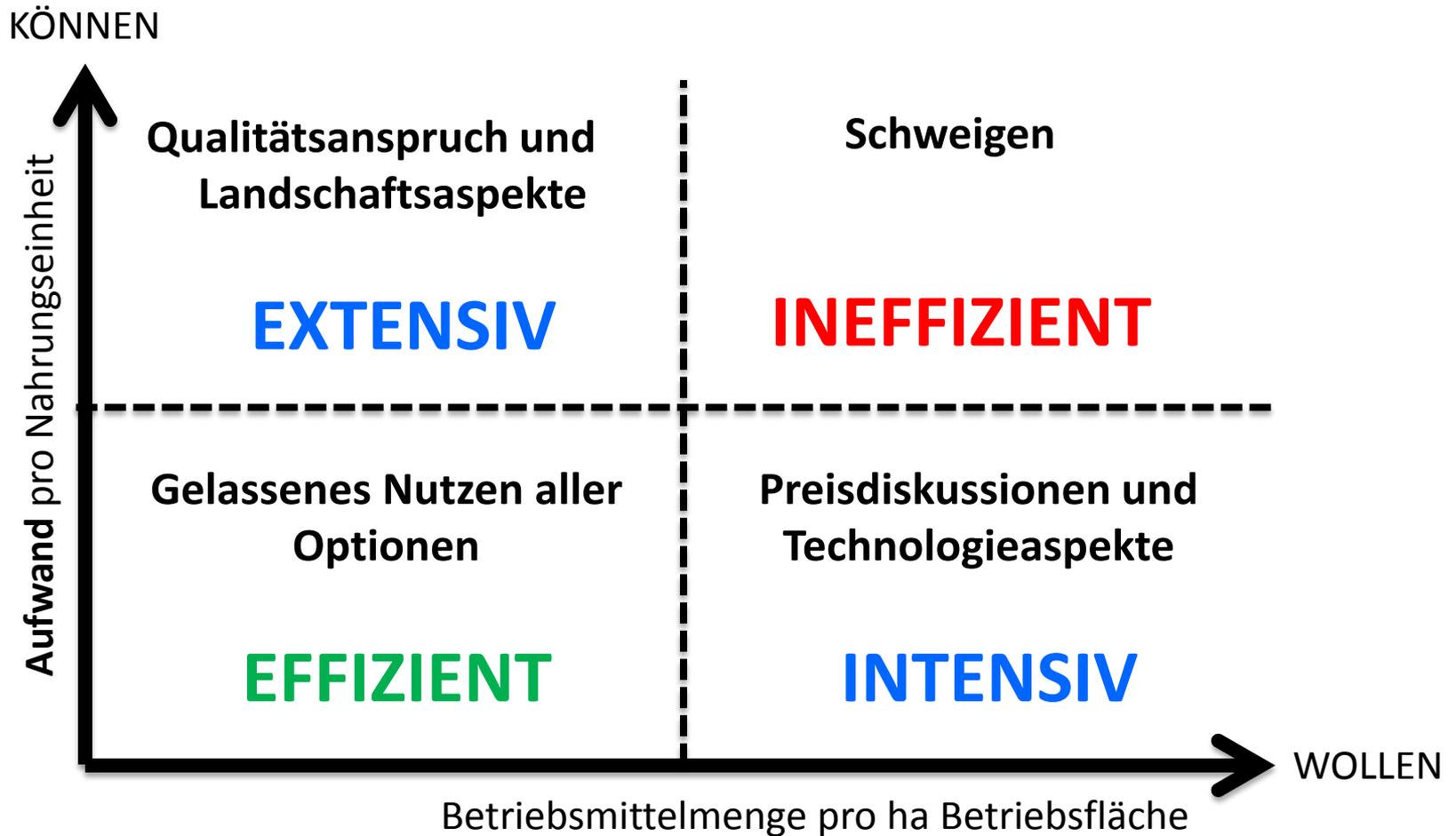
Die Höhe aller Aufwendungen (Standort + Betriebsmittel + Wissen) zur Erzeugung einer Einheit an Nahrung beschreibt mein **KÖNNEN**.



WOLLEN und KÖNNEN bestimmen die Kompetenz

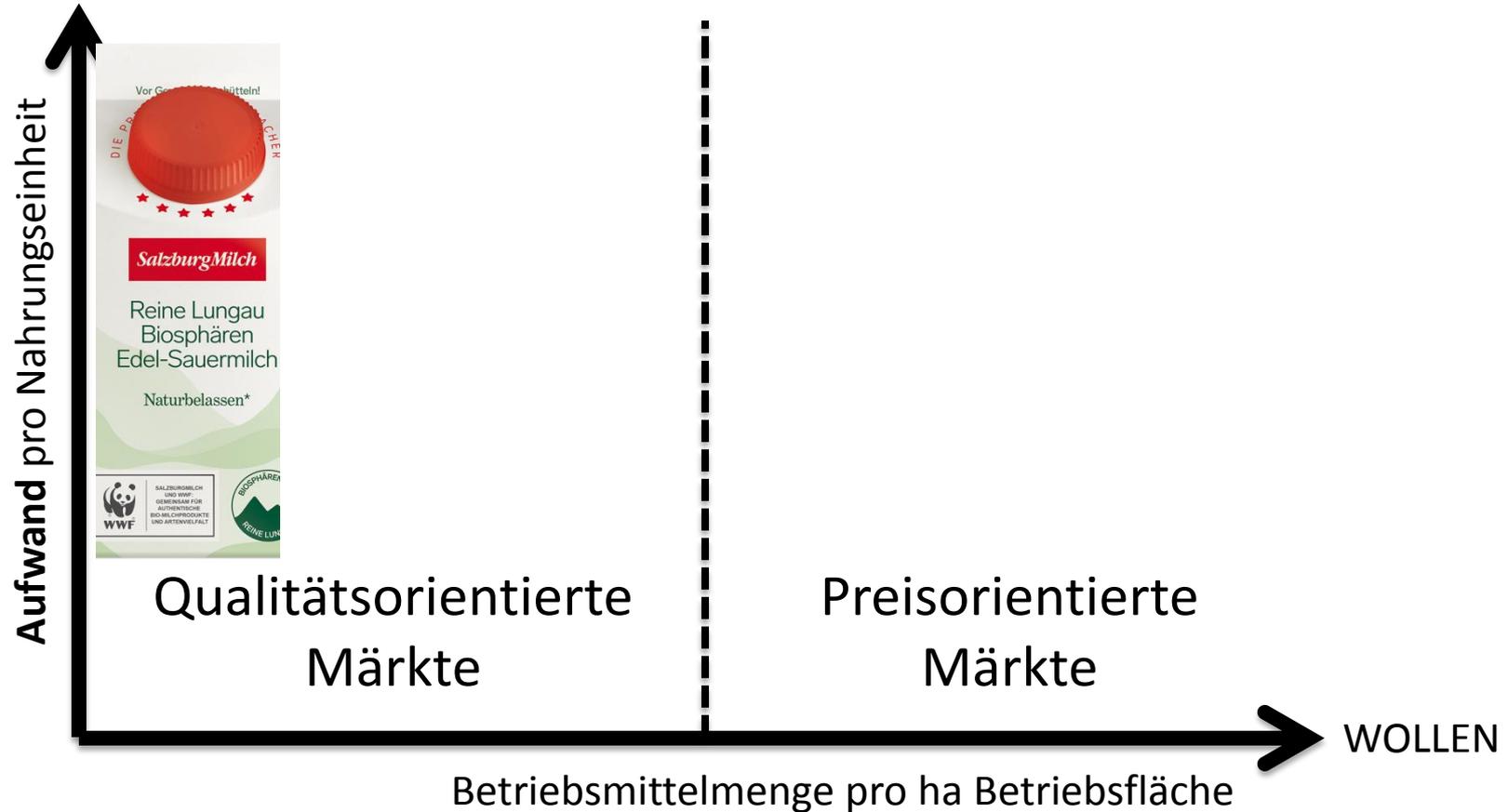


Die KOMPETENZ bestimmt ihre Sprache



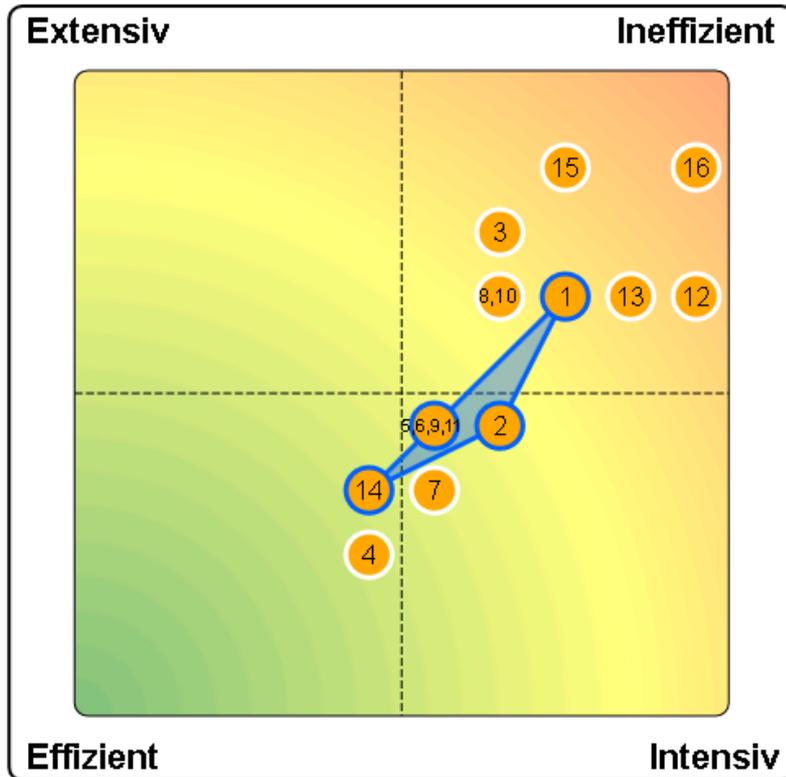
Die KOMPETENZ bestimmt ihre Märkte

KÖNNEN



FarmLife bestimmt ihre KOMPETENZ

Betrieb A



- 1 Nicht erneuerbare Energie, fossil und nuklear
- 2 Treibhauspotenzial (100 Jahre)
- 3 Phosphorverbrauch
- 4 Landverbrauch
- 5 Stickstoffeintrag in das Wasser, Österreich
- 6 Phosphoreintrag in das Wasser, Österreich
- 7 Wirkung von Schwermetallen auf den Boden (CML)
- 8 Wirkung von Pestizide auf den Boden (CML)
- 9 Wirkung von Schwermetalle auf das Wasser (CML)
- 10 Wirkung von Pestizide auf das Wasser (CML)
- 11 Kosten für die Produktion
- 12 Leistungen aus der Produktion
- 14 Andere Kosten am Betrieb
- 15 Leistungen aus Förderungen

FarmLife ist ein Kursangebot der HBLFA

Informationen und
Anmeldung



Jetzt neu anmelden!

Daten-
erfassung



Daten jetzt erfassen!

Betriebs-
ergebnisse



Ergebnisse analysieren!

Termine und
Kommunikation



Informationen abholen!

FarmLife
Beratung für die Zukunft!



FarmLife unterstützt landwirtschaftliche Betriebe in ihren Bemühungen um eine standortangepasste und leistungsorientierte Produktion. Durch die Minimierung von Verlusten gelingt es den FarmLife-Betrieben leichter, die ökologischen und ökonomischen Betriebsziele zu erreichen!

www.farmlife.at

Zum Ansehen:

Benutzer: max.mustermann@farmlife.at

Passwort: 123456

Zum Mitmachen:

- Im System anmelden
- Kurs besuchen
 - 2 Tage in Gumpenstein
 - 1 Tag am Bauernhof

Was sie bitte mitnehmen sollten:

- Die Landwirtschaft baut auf die Kreisläufe der Natur auf und muss sich abstimmen.
- Der einzelbetriebliche Kreislauf wird durch den Standort, die Dynamik und die Zeit bestimmt.
- Die Gesellschaft bewertet zunehmend den gesamtheitliche Status der Landwirtschaft.
- FarmLife kann ihre Kernkompetenz in der Form von Bewirtschaftungsklassen bestimmen.
- Handeln Sie nach ihrer Bewirtschaftungsklasse!

Danke für Ihr Interesse!

